

**Antrag 16/II/2023**

**AGS Brandenburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Berufsausbildung mit Abitur**

1 Die SPD Brandenburg will an allen Oberstufenzentren in Brandenburg die Voraussetzungen schaffen für die Einführung einer „Berufsausbildung mit Abitur“. Dabei sind heute schon die rechtlichen Voraussetzungen gegeben. In Brandenburg wird z.B. in Angermünde die Ausbildung zum ‚Gestaltungsassistenten (m/w/d) mit Fachabitur‘ angeboten.

8

**9 Begründung**

10 Wir schaffen für leistungsstarke Schüler\*innen eine  
11 duale Berufsausbildung mit Abitur gemeinsam mit  
12 den Ausbildungsbetrieben und ihren zuständigen  
13 Kammern. Dabei kommen sowohl der Weg zur Fachhochschulreife oder zur allgemeinen Hochschulreife  
14 in Frage. Bei letzterer würde sich allerdings die Ausbildungszeit um bis zu einem Jahr verlängern.

17 In immer mehr Bundesländern ist die Aufnahme eines Hochschulstudiums mit Fachhochschulreife an „normalen“ Hochschulen möglich, so z.B. in Brandenburg, Niedersachsen oder Hessen.

21 Wir schaffen somit für die jungen Menschen mit Zulassung zur gymnasialen Oberstufe in unserem Land die Möglichkeit, sich frühzeitig nicht mehr zwischen Abitur und Berufsausbildung entscheiden zu müssen - wir ermöglichen ihnen in Zukunft beides im breiten Rahmen. Wir fördern damit ihre persönliche Entwicklung und Selbstwertgefühl, in dem sie schon in jungen Jahren eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit erreichen.

30 Ferner wirken wir durch diese Maßnahme langfristig dem Fachkräftemangel in Brandenburg entgegen.

32

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme in der Version der Antragskommission (Konsens)**

Die SPD Brandenburg will an allen Oberstufenzentren in Brandenburg die **bedarfsgerechten** Voraussetzungen schaffen für die Einführung einer „Berufsausbildung mit Abitur“. Dabei sind heute schon die rechtlichen Voraussetzungen gegeben. In Brandenburg wird z.B. in Angermünde die Ausbildung zum ‚Gestaltungsassistenten (m/w/d) mit Fachabitur‘ angeboten.